

## **FA-Rösch: Wahlfreiheit zwischen Beruf und Familie gibt es nicht!**

Utl.: Kindergeld und Familienbeihilfe muß endlich erhöht werden -  
doch Rot und Schwarz sind DAGEGEN! =

Wien (OTS) - Anlässlich der aktuellen Diskussion über die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hält der Bundesobmann der Freiheitlichen Arbeitnehmer (FA) LAbg. Bernhard Rösch fest, daß es die angebliche "Wahlfreiheit" überhaupt nicht gibt. Vor allem jene Eltern, die sich beruflich eine Auszeit nehmen wollen, um mehr Zeit mit ihren Kindern verbringen zu können, werden sowohl von Rot und Schwarz vor den Kopf gestoßen.

"War es vor Jahrzehnten noch der Fall, daß Eltern auch dann über die Runden gekommen sind, wenn nur ein Elternteil arbeiten gegangen ist, haben wir die aktuelle Situation, daß Eltern selbst dann zu wenig Einkommen haben, wenn beide arbeiten gehen (müssen). Auf der Strecke bleiben da die Kinder", kritisiert Rösch. Nur ständig Geld in den Ausbau von Kindergärten zu investieren, sei da der falsche Weg. Vielmehr müsse es mehr Direktzahlungen an die Familien geben. Rösch fordert: "Das Kindergeld und die Familienbeihilfen müssen mindestens inflationsbedingt angehoben werden. Es muß wieder möglich sein, daß es sich zumindest ein Elternteil finanziell leisten kann, zu Hause zu bleiben!" Die Freiheitlichen Arbeitnehmer hatten diesbezüglich zahlreiche Anträge gestellt.

Besonders grotesk war in diesem Fall die Annahme eines FA-Antrages auf Erhöhung der Familienbeihilfe, welcher im Familien- und Frauenausschuß allerdings klangheimlich von allen anderen Fraktionen wieder abgelehnt (!) wurde. "Man sieht, sowohl Rot als auch Schwarz spielen vor der Wahl auf familienfreundlich, in Wahrheit sind sie DIE Familienfeinde schlechthin!"

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub  
Tel.: 01/ 40 110 - 7012  
<mailto:presse-parlamentsklub@fpoe.at>

<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>  
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0137 2013-09-09/12:59

091259 Sep 13

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20130909\\_OTS0137](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130909_OTS0137)